

Zwischen Pizza und Palästen: Unsere Kursfahrt nach Florenz

Am Sonntag, den 31. August 2025, begann die Kursfahrt der zwölften Jahrgangsstufe nach Italien. Treffpunkt war an der Haltestelle Jupiterstraße in der Plovdiver Straße, wo zwei Reisebusse für uns bereitstanden. Vor uns lag eine lange Nachtfahrt, die am Montagnachmittag mit der Ankunft in Florenz endete.

Unsere Unterkunft bestand aus Bungalows, die jeweils vier Personen Platz boten und mit eigener Küche ausgestattet waren. Zum Gelände gehörten außerdem ein Freibad, ein kleiner Supermarkt sowie ein Restaurant, in dem es täglich zwei Mahlzeiten gab: morgens ein Frühstücksbuffet und abends ein drei-Gänge-Menü.

Der Montag diente zur Erholung. Nach der anstrengenden Busfahrt nutzten viele von uns den Tag, um im Freibad oder auf Liegen zu entspannen. Natürlich haben wir auch unsere Sachen ausgeräumt und uns mit der Umgebung vertraut gemacht.

Am Dienstag ging es dann direkt ins Herz von Florenz. Bei einem Stadtrundgang erhielten wir in etwa kursgroßen Gruppen einen ersten Eindruck von der faszinierenden Architektur und Geschichte dieser Stadt, die mit vielen berühmten Persönlichkeiten, wie z.B. Michelangelo, Leonardo da Vinci und Dante Alighieri in Verbindung steht. Anschließend hatten wir Freizeit, um auf eigene Faust durch die Straßen zu schlendern, Museen zu besuchen oder einfach leckeres italienisches Essen zu genießen. Abends konnten wir uns dann zusammen unterhalten oder Spiele spielen.

Am Mittwoch führte uns der Ausflug nach Pisa und Lucca. In Pisa bestaunten wir natürlich den berühmten schiefen Turm und auch die anderen Gebäude des „Piazza dei Miracoli“. Während einer Stadtführung gewannen wir Einblicke in die Geschichte Pisas. Nach der Führung hatten wir Zeit zur freien Gestaltung, die die meisten nutzten, um auf die eine oder andere Art und Weise Fotos mit dem schiefen Turm von Pisa zu machen und etwas zu essen. Danach ging es weiter nach Lucca, wo wir ebenfalls eine Stadtführung machten. Die anschließende freie Zeit nutzten viele für einen Besuch in unterschiedlichsten Läden oder ein Eis in der Altstadt.

Donnerstagmorgen hieß es Koffer packen und auschecken. Bevor wir die Rückfahrt antraten, konnten wir den Tag noch einmal in Florenz verbringen – diesmal eigenverantwortlich und ganz individuell. Ob letzte Besichtigungen, ein Besuch in den Uffizien und/oder einfach ein entspanntes Mittagessen: jeder konnte den Tag nach seinen Interessen gestalten. Als dann abends die Heimreise nach Leipzig begann, waren viele schon wehmütig.

Am Freitagmorgen kamen wir in Leipzig an. Müde, aber voller bemerkenswerter Eindrücke und wunderbarer Erlebnisse, endete damit eine Kursfahrt, die uns nicht nur Kunst und Kultur näherbrachte, sondern auch viele gemeinsame Erinnerungen geschaffen hat.

